

# Einführung in das **P r a x i s p r o j e k t B P S**

2. Vorbereitungsveranstaltung am 25.01.2021

**Stadtplanung und Regionalplanung**

Dipl.-Ing. Alexander Inden, Stadtplaner AKH

# Vorab ...

- Persönliche Vorstellung
- ZOOM Netiquette
  - schreiben Sie als Teilnehmer Ihren richtigen Vor- und Nachnamen
  - wenn immer möglich aktivieren Sie Ihre Kamera
  - achten Sie auf den Kamerahintergrund und eine gute Ausleuchtung
  - minimieren Sie Störungen oder Hintergrundgeräusche
  - schalten Sie Ihr Mikrofon lautlos (mute) bis Sie einen Redebeitrag leisten
  - nutzen Sie die digitale (blaue) Hand für Wortmeldungen
  - bringen Sie sich ein und lassen Sie sich nicht ablenken

# Allgemein

- Referat <https://www.uni-kassel.de/fb06/studium/bps-referat/start.html>
- Letzte Woche: Einführung durch BPS-Referentin L. Hörnlein
- Handhabung und Organisation des Praxisprojektes BPS und Formalien
- Folien unter [https://www.uni-kassel.de/fb06/fileadmin/datas/fb06/Studium/Semesteruebersicht/WS2021/Vorbereitung\\_SS\\_21\\_Teil\\_I\\_Einf%C3%BChrung.pdf](https://www.uni-kassel.de/fb06/fileadmin/datas/fb06/Studium/Semesteruebersicht/WS2021/Vorbereitung_SS_21_Teil_I_Einf%C3%BChrung.pdf)

# Was erwartet Sie heute?

- I. jeweilige, fächerspezifische Lernziele
- II. mögliche Stellenprofile / Praxisstellen
- III. Rolle als Student während des Praktikums
- IV. Bewerbungsstrategien

15:00 Uhr Erfahrungsaustausch - Eine BPS-Studentin berichtet

# Was ist Stadtplanung?

Die räumlich-bauliche Gestaltungsaufgabe der Stadtplanung umfassen ökologische, technische, wirtschaftliche, soziale und ästhetische Inhalte ebenso wie die spezifischen städtebaulichen Bedingungen für Wohnen und Arbeiten, Kultur und Freizeit.

Stadtplanerinnen und Stadtplaner sind im konzeptionellen, gestalterischen oder wissenschaftlichen Bereich als Planer, Forscher, Lehrer, Berater oder Gutachter tätig.

<https://www.bak.de/architekten/berufsbilder-der-fachrichtungen/stadtplaner/>

# Berufsfelder Stadtplanung:

- gestaltende Stadtentwicklung (Ausarbeitung städtebaulicher Pläne wie Stadtentwicklungsplanungen, städtebauliche Rahmenpläne, städtebauliche Gestaltungspläne, Bestandsanalyse, Standortuntersuchungen etc.)
- technische und ökologische Stadtplanung (wie Bauleitplanungen, Erschließungsplanungen, Ausgleichsplanungen etc.)
- wirtschaftliche und soziale Stadtplanung (wie Sanierung, Entwicklungsmaßnahmen, Sozialplanung, Satzungen etc.)
- koordinierende Lenkung, Betreuung, Beratung und Überwachung der Planung und Ausführung (wie Verfahrensbetreuung, Moderation, Projektentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der Beteiligten etc.)

<https://www.bak.de/architekten/berufsbilder-der-fachrichtungen/stadtplaner/>

# Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Stadt- und Regionalplanung (2019)

Im 5. Semester dient ein seminaristisch begleitetes Praxisprojekt mit „Berufspraktischen Studien“ zur **Verknüpfung von Theorie und Praxis** und einer persönlichen „Stärken- Schwächen- Analyse“.

Die Lernergebnisse des Praxisphase sind:

- Die Studierenden können **ihre Fach- und Methodenkenntnisse in konkreten Praxissituationen einsetzen**. Sie können **die Tätigkeitsfelder** der Stadt- und Regionalplanung und deren Anforderungen detailliert **einschätzen**.
- Sie sind in Lage, die **weitere Gestaltung des Studiums individuell auf das angestrebte Berufsfeld auszurichten** und können den Beruf der Stadt- und Regionalplanerin/ des Stadt- und Regionalplaners sowie ihrer/seiner Aufgabe in der Gesellschaft einschätzen.

# Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Stadt- und Regionalplanung (2019)

Folgende Schlüsselkompetenzen werden integriert erworben:

- wissenschaftliche Methodenkompetenz,
- systemische Kompetenz der **Wissenserschließung (selbstständig** weiterführende Lernprozesse gestalten)
- Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit
- Kooperations- und **Teamfähigkeit, Zeitmanagement,**
- **Karriereplanung** und Selbstpräsentation und Analyse der eigenen Stärken und Schwächen
- Entwicklung **eigener Interessenschwerpunkte**
- kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m.

# Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Stadt- und Regionalplanung (2019)

Lehrinhalte:

Das Praxisprojekt vermittelt durch ein Studium am „Lernort Praxis“ **aktuelle und praxisnahe** Einblicke im gewählten Studiengang und ermöglicht die **reale Anwendung** der im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen.

...

Das Praxisprojekt wird in Stadtplanungsbüros / Regionalplanungsbüros, kommunalen und staatlichen Stadtplanungs- und Bauämtern, Einrichtungen der Forschung zu Themenfeldern der Stadt- und Regionalplanung, des Städtebaus, der Verkehrsplanung und in vergleichbaren Institutionen absolviert.

# fachspezifische Inhalte

- Stadtgestaltung / Städtebau
- Stadtumbau / Städtebauförderung
- Wettbewerbe
- Bauleitplanung
- Verkehrsplanung / -konzepte
- Regionalplanung
- Landesentwicklung
- Dorfentwicklung
- Regionalentwicklung
- Stadtteilmanagement
- Stadtmarketing
- Projektmanagement

# Überlegungen

- Praxisbezug der bisherigen Studienzeit (Wo liegen Unterschiede? Wo Gemeinsamkeiten?)
- Praxistest als Student (Was habe ich in fast 2 Jahren gelernt? Bin ich noch Student oder Planer?)

# mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

1. Öffentlicher Dienst / Ämter (staatliche und kommunale Institutionen, z.B. Stadtverwaltung, Regierungspräsidium, Ministerium, etc.)
2. Freiberufliche Planungs- und/oder Architekturbüros
3. Öffentliche gemeinnützige Institutionen/ private Unternehmen, in denen stadtplanerische Sachkenntnis gefragt ist (Vereinen und Verbänden, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften u.a., in privatwirtschaftlichen Unternehmen mit räumlichem Bezug)

# System der Raumplanung [nach ARL05, S. 896]

| Staatsaufbau                               | Planungsebenen                         | Rechtliche Grundlagen  | Planungs-instrumente   | Materielle Inhalte   |
|--|--|--|--|--|
| Europäische Wirtschafts- und Währungsunion | Europäische Raumordnung                | Einigung der für Raumordnung in der EU zuständigen Außenminister | EUREK<br>Europäisches Raumentwicklungs-konzept   | politischer Rahmen für europäische Zusammenarbeit zwischen Fachpolitikern, Mitgliedsstaaten, Regionen und Städten                      |
| Bund                                       | Bundesraumordnung                      | Raumordnungsgesetz (ROG)   | Leitbilder und Handlungsansätze der Raumentwicklung  | Grundsätze der Raumordnung   |
| Länder                                     | Landesplanung (Raumordnung der Länder) | Raumordnungsgesetze und Landesplanungsgesetze                    | Übergeordnete und zusammenfassende Programme und Pläne (z. B. Landesentwicklungsprogramme, Landesentwicklungsplan) | Ziele der Raumordnung und Landesplanung  |
|  | Regionalplanung                        |  | Räumliche Teilprogramme und Teilpläne (Regionalprogramme und -pläne)   |  |
| Gemeinden                                  | Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung  | Baugesetzbuch (BauGB) mit BauNVO und PlanZVO                     | Stadtentwicklungsplan (STEP)   | Steuerungs- und Koordinationsaufgabe zur Erreichung der Ziele der Gemeindeentwicklung und Bestandteil einer kommunalen Politikberatung |
|  |  |  | Flächennutzungsplan (FNP)  | Darstellung der Art der Bodennutzung und der sonstigen Nutzung des Gemeindegebietes  |
|  |  |  | Bebauungsplan (B-Plan)   | Festsetzungen für eine städtebauliche Ordnung  |

# Behörden / Ämter

- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
- Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (Wiesbaden) > Städtebauförderung
- Regierungspräsidium Kassel > Regionalplanung
- Zweckverband Raum Kassel (ZRK) > Flächennutzungsplan
- Stadtplanungsamt Kassel

Aber auch:

- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz > Ländlicher Raum (Dorf- und Regionalentwicklung, Klimaschutz)
- Landkreis Kassel (Regionalförderung)

| Bundeskammerstatistik, Stand 1.1.2020           | Deutschland    | alte Bundesländer | neue Bundesländer |
|---|----------------|-------------------|-------------------|
| Freischaffende Hochbauarchitekten               | 47.618         | 40.007            | 7.611             |
| Beamtete und angestellte Hochbauarchitekten     | 66.956         | 59.620            | 7.336             |
| Beamtete Hochbauarchitekten                     | 2.640          | 2.640             | -                 |
| Angestellte Hochbauarchitekten                  | 59.682         | 56.456            | 3.226             |
| Gewerblich tätige Hochbauarchitekten            | 2.973          | 2.873             | 100               |
| <b>Hochbauarchitekten insgesamt</b>             | <b>117.547</b> | <b>102.500</b>    | <b>15.047</b>     |
| Freischaffende Landschaftsarchitekten           | 3.091          | 2.423             | 668               |
| Beamtete und angestellte Landschaftsarchitekten | 4.736          | 4.105             | 631               |
| Beamtete Landschaftsarchitekten                 | 106            | 106               | -                 |
| Angestellte Landschaftsarchitekten              | 4.372          | 3.981             | 391               |
| Gewerblich tätige Landschaftsarchitekten        | 116            | 113               | 3                 |
| <b>Landschaftsarchitekten insgesamt</b>         | <b>7.943</b>   | <b>6.641</b>      | <b>1.302</b>      |
| Freischaffende Innenarchitekten                 | 2.666          | 2.460             | 206               |
| Beamtete und angestellte Innenarchitekten       | 3.749          | 3.575             | 174               |
| Beamtete Innenarchitekten                       | 24             | 23                | 1                 |
| Angestellte Innenarchitekten                    | 3.587          | 3.527             | 60                |
| Gewerblich tätige Innenarchitekten              | 197            | 194               | 3                 |
| <b>Innenarchitekten insgesamt</b>               | <b>6.612</b>   | <b>6.229</b>      | <b>383</b>        |
| Freischaffende Stadtplaner                      | 2.745          | 2.489             | 256               |
| Beamtete und angestellte Stadtplaner            | 4.123          | 3.684             | 439               |
| Beamtete Stadtplaner                            | 411            | 398               | 13                |
| Angestellte Stadtplaner                         | 3.471          | 3.259             | 212               |
| Gewerblich tätige Stadtplaner                   | 47             | 46                | 1                 |
| <b>Stadtplaner insgesamt</b>                    | <b>6.915</b>   | <b>6.219</b>      | <b>696</b>        |

# Büros

- Planungswettbewerbe; Städtebauliche Konzepte
- Bauleitplanung
- Dorferneuerung
- Mobilität, Verkehrskonzepte, Radverkehr, Parkraum
- Stadterneuerung / Städtebauförderprogramm > Konzepte; Durchführungsmanagement
- Regionalentwicklung
- Einzelhandel / Citymanagement
- Klimaschutz / Energie
- Netzwerke / Bürgerbeteiligung
- Projektentwickler

# Verbände / Forschungseinrichtungen

- ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, Hannover
- ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund
- Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) e.V., Erkner
- DIFU Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Berlin
- vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V., Berlin
- ADFC, VCD, FUSS e.V. - Fachverband Fußverkehr Deutschland
- Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn
- Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

# Woher weiß ich, welches Praktikum ich machen möchte?

- Liste mit Vorteilen / Nachteilen erstellen
- Erfahrungen anderer
- Gespräche mit „Fachleuten“
- „Kassel oder Kanada?“

# Welche Rolle hat man als Praktikant?

- Professionalität – Studenten sind Planer/Ingenieure in spe („Mitarbeiter oder Kaffeekocher“; Bezahlung)
- Lernen ohne zu dienen („Wer nicht fragt bleibt dumm“; Verantwortung übernehmen; engagieren statt reagieren)
- Chancen nutzen (Warum man Pläne falten sollte?)

# Bewerbungsstrategien

- Mehrgleisig / Plan B
- Nachfassen (Zeitplan)
- Nicht vor sich herschieben / positiv sein

# Bewerbung 1

Anruf:

- Wann und wie rufe ich an?
- Wen will ich sprechen?
- Was will ich?
- Vorbereitung

# Bewerbung 2

Anschreiben :

- Wer bin ich?
- Was will ich?
- Welche Motivation habe ich?
- Wodurch zeichne ich mich aus?
- Fehlerfrei und sauber, Layout
- Email (pdf!)

# Bewerbung 3

Lebenslauf:

- tabellarisch
- Nur eine DIN A4 Seite

Anlagen (Scan; Achtung Datenvolumen):

- Zeugnisse
- Projekte (Uni)
- Zertifikate (CAD, GIS etc.)

# Bewerbung 4

Vorstellungsgespräch:

- Videokonferenz
- Outfit/Hintergrund
- auf Fragen vorbereitet sein
- Fragen stellen
- Generalprobe

# Bewerbung 5

## Vereinbarungen:

- BPS-Vertrag
- BPS-Betreuer (Wer sollte das sein?)
- Inhalte / Projekte verhandeln
- (Bezahlung)

# Ihre Fragen

- Umfrage
- Nachfragen?
- Hilfe